

Zweischlagersystem

Englisch: Two-Light Setup

LICHT

Minimale Beleuchtung: ein Hauptlicht (Key), ein Fülllicht (Fill) — klassische Studio- oder Low-Budget-Lösung. Harte Schatten sind beabsichtigt, Kontrast steht im Vordergrund.

Wer mit wenig Licht arbeitet, fängt hier an. Das Zweischlagersystem reduziert die Beleuchtung auf das Wesentliche: ein hartes Schlüssellicht von vorne-oben, ein weiches Fülllicht von der anderen Seite — fertig. Keine Deckenlicht-Komplikationen, keine Beauty-Dishes im dritten Winkel. Zwei Spots, fünf Minuten Aufbau, ein funktionierender Set. Das macht das System so wertvoll für Doku-Drehs, für enge Studios oder für Projekte mit knappem Budget. Die Philosophie dahinter ist Kontrast statt Ausgleich. Das Hauptlicht — meistens eine 2K-Fresnel oder ein junger 1K mit Reflektor — wirft definierte Schatten auf Gesicht und Körper. Das ist nicht fehlerhaft; das ist gewollt. Diese harten Linien erzählen mehr als gefüllte Gesichter. Das Fülllicht — oft ein Reflektor, eine schwächere Quelle oder gar nur Bouncelight von der weißen Wand — fängt die extremsten Schlagschatten auf der Schattenseite ab, ohne die Dramatik zu zerstören. Die Regel: das Fill ist immer niedriger in der Intensität als das Key, meist im Verhältnis 1:2 oder 1:3. Am Set genügt eine Probenaufnahme statt aufwendiger Belichtungsmesserei: Blick auf den Monitor, Fill soweit hochdrehen, bis die Details in den Schatten noch sichtbar sind, die Kontur des Gesichts aber nicht verschwindet. Zu viel Fülllicht macht die Szene flach — der häufigste Fehler bei diesem Setup. Der Kontrast ist das entscheidende Gestaltungsmittel. Ein Zweischlagersystem sieht manchmal düsterer aus als aufwendigere Setups, aber es hat Charakter. Das sehen Zuschauer sofort, ohne es zu benennen — es wirkt präsent, arbeitet, lebt. In der Praxis empfiehlt sich das System auch als Basis für komplexere Beleuchtung. Mit Key und Fill beginnen, die Werte messen, dann Rück- oder Rimlight hinzubauen, wenn Zeit und Budget es erlauben. Viele etablierte Kameramänner arbeiten noch heute nach diesem Prinzip — nicht aus Not, sondern aus Überzeugung. Es ist schnell, zuverlässig und funktioniert auf jedem Budget.